

sind, wirkt D in einigen Elementen älter. Eine präzise Datierung ist demnach gar nicht zu erwarten, aber man wird die Schriften auf die Mitte des 14. Jahrhunderts ansetzen dürfen.

Die Orthographie richtet sich im allgemeinen nach den Mustern des antiken Lateins; die Variationen halten sich in den für das 13. und 14. Jahrhundert gewohnten Grenzen, wie die folgende Zusammenstellung ergibt. Neben weitgehender Übereinstimmung weisen die beiden Hände C und D je ihre Besonderheiten auf, die es erforderlich machen, sie auseinanderzuhalten.

1. Konsonantenverdoppelung; c-t-Intensivierung:

C und D schreiben: *Corradinus*, *Corradus*, *littus*, *littora*, *Sarraceni*, *occia* *occiositas*; bemerkenswert ist die Verbesserung von *ocio* (D) zu *occio* durch C.

C schreibt zudem: *inaudicta*, *semittas*, wohingegen *imittacio* sicherlich ein Fehler ist.

D schreibt zusätzlich: *commestabilis* (für *comestabulis*), *consummant*, *consummationem* (vielleicht in Anlehnung an *summus*), *corruscantibus*, *deperdicta*, *galleam* (nur einmal), *inductos* (für *indutos*), *inevittabilem*, *orriginale*, *peccuniarum*, *prodictorie*, *rippe*, *Sarracinescum*, *sepefactus* für *sepefatus*), *victans* (für *vitans*); bemerkenswert ist *Sabbe* für *Sabe* sowie die Korrektur von *perdicturos* zu *perdituros* und von *prodictum* zu *proditum*.

2. Konsonantenschwund:

C und D: *oportune*, *oportunitate* (neben Formen mit -pp-), *phylaterias* (neben *phylacterias*), *solemnis*, *succesive*.

D: *agregat*, *asumptus*, *accintos* (neben *accinctos*), *autoritate*, *collete* (für *collecte*), *comodo*, *excomunicacionis*, *incomoda*, *marescalus*, *pululasset*, *pupibus*, *subsanaconis*, *tynitum*.

Die Formen *cassare* (für *quassare*) und *secuntur* (für *sequuntur*) von C sind wohl volkssprachlich beeinflusst.

3. Verstärkung durch interkonsonantisches -p-:

C und D: *aupomnali*, *dampnantur*, *sollempnis*.

D: *autompnus*, *columpna*, *contempti* (für *contenti*), *dampnati*, *dempsam* (neben *densa*), *dompnus*, *sompno*, *temptoria*, *verumptamen* (neben *verumtamen*).

4. t-d-Wechsel:

D: *aput*, *velud* (vereinzelt).